

## **Niederschrift**

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 18. Dezember 2009 in der Gastwirtschaft Herrig.

Beginn der Sitzung: 19.04 Uhr

Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve                      zugleich Protokollführer
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

### **Außerdem sind anwesend:**

5 Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 17.09.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnete die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders den Ehrenbürgermeister Hans-Hermann Hansen und den Wehrführer Reimer Kock. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Mehrere Zuhörer fragten an wegen des Wartungsvertrages ihrer Hauskläranlage. Bürgermeister Schäfer verweist auf das Rundschreiben vom Amt in dieser Sache und dass jeder Eigentümer einer Hauskläranlage sich eine Wartungsfirma aussuchen muss. Bei weiteren Fragen steht er allen gerne zur Verfügung.

### **2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 17.09.2009**

Die Niederschrift wird mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung festgestellt.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- Er spricht den Wehrführer an in Sachen Satzung Gebührenordnung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde. Sie soll erstellt werden.
- Die in der letzten Sitzung angesprochenen Straßenlampen sind installiert und funktionieren.
- Für den Waldkindergarten in Schwabstedt wird im Februar 2010 ein neuer Bauwagen aufgestellt.
- Die großen Pappeln beim Feuerwehrgerätehaus sind gefällt worden. Der noch vorhandene

- Baumstumpf wird noch bodennah abgesägt. Es entstanden Kosten von ca. 500 €
- Den Winterdienst in der Gemeinde hat Holger Carstens aufgenommen. Er wird aufgefordert den Räum- und Streudienst mindestens schon um 6.00 Uhr zu beginnen.
  - Die angedachte Umstellung der Straßenlampen auf Energiesparleuchten auf Amtsebene wird zu teuer. Die Kosten betragen über 500 € pro Lampe.
  - Rauchmelder ab 01.01.2010 in jedem Haushalt werden Pflicht.
  - Das Amt hat eine Stellungnahme in Sachen Nichtberücksichtigung von Windeignungsflächen an den Kreis geschickt.
  - Die Gemeinde hat mit Hans-Peter Muhl einen Mietvertrag für die Unterbringung der Gemeindegereäte bei ihm geschlossen.
  - Laut Amt kommt der Digitalsprechfunk der Feuerwehren Ende 2011. Bis dahin muss ein neues Sprechfunkgerät fürs Feuerwehrfahrzeug beschafft werden.
  - Neue Termine für die Gemeindevertretersitzung im Jahr 2010 sind der 18. März, der 03. Juni, der 09. September und der 10. Dezember.
  - In Sachen Grundstück .... .... wird mitgeteilt, dass auf das Schreiben an seinen Rechtsanwalt noch keine Antwort eingegangen ist. Damit hängt die Umschreibung des Grundstückes immer noch in der Schwebe. Im Januar 2010 wird erneut ein Schreiben an den Rechtsanwalt gerichtet mit der Bitte um Klärung.

#### **4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Jens Heldt fragt an, wie es um die **Kindergarten Schwabstedt** bestellt ist. Bürgermeister Schäfer berichtet von Baufähigkeit des Hauses und Schimmelbefall. Eine Sanierung würde ca. 300.000 € kosten. Bei einem Neubau könnten dann die notwendigen Auflagen besser erfüllt werden. Auch können Zuschüsse eingefordert werden. Ein Neubau könnte neben der Schule entstehen.

Weiterhin bemängelt Jens Heldt den **schlechten Zustand der Kreisstraße**. Laut Bürgermeister Schäfer bringt ein erneutes Schreiben an den Kreis keine Verbesserung.

Außerdem spricht Jens Heldt die abgeholzten **Tannen am Kreuzweg** an. Soll hier eine Aufforstung statt finden? Dies wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Auch bleibt der **Durchlass des Baches** in der Dorfmitte unter der Kreisstraße ein Problem. Hier muss das Gespräch mit dem Wasser- und Bodenverband wieder geführt werden.

Heinz Müller bemängelt den abgesackten **Gully in der Straße Am Ehrenmal**. Auch hier will der Bürgermeister das Gespräch mit dem Wasser- und Bodenverband führen, da dieser unterspült scheint.

Hans-Jürgen Greve spricht die **Fallen für die Miniermotte** an. Es soll der Bedarf an gemeindeeigenen Kastanien ermittelt werden und ein Aufruf für Privatbesitzer im Amtsblatt gestartet werden.

Des weiteren bemängelt er die schlechte **Qualität des Amtsblattes** im Abdruck der Ruhezeiten in der Gemeinde. Laut Bürgermeister werden diese in der neuen Ausgabe erneut und verbessert abgedruckt. Auch möchte Hans-Jürgen Greve, dass das Amtsblatt besser für Termine und Berichte in der Gemeinde genutzt wird. Bürgermeister Schäfer bittet alle, immer wieder Vorschläge einzureichen.

Auf Anfrage von Hans-Jürgen Greve teilt der Bürgermeister mit, dass es noch kein Protokoll von der Sitzung des **Feuerwehrausschusses vom 28.10.09** gibt.

Als letztes stellt Hans-Jürgen Greve die Frage nach der **Beteiligung der Anlieger an den Kosten für Feldwegeerneuerungen**, wie es am Vortag in der Zeitung stand. Dies soll bei Bedarf zeitnah von der Gemeinde entschieden werden.

**5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages**

Es entwickelt sich eine rege Diskussion um das Für und Wieder des angestrebten neuen Vertragspartners. Die Abstimmung ergibt 6 Ja und 1 Neinstimme für die Stadtwerke Schleswig. Die Option für eine Beteiligung an einer Netzgesellschaft wurde einstimmig beschlossen

**6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Entfällt

**7. Erlass der Haushaltssatzung 2010**

Die Steuersätze erhöhen sich wie folgt: Grundsteuer A auf 310 %, Grundsteuer B auf 320 % und die Gewerbesteuer auf 350 %. Dies soll eine langsame Heranführung an die Höchststeuersätze des Landes sein. Voraussichtlich im Jahr 2013 kann die Gemeinde den Haushalt nicht mehr ausgleichen und dafür müssten alle Steuersätze voll ausgeschöpft werden. Eine zusätzliche Einnahmequelle fürs neue Jahr ist die Einnahme aus der Vermietung der Sporthütte, die bisher dem Huder SC überlassen wurde.

Der Haushalt wurde einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit, die geleistete ehrenamtliche Arbeit im zurückliegenden Jahr und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführer